

Gegen Arbeitsplatzvernichtung im Odenwald

Kompass-Aktion: Gelbe Karte für coronet international

Seit Jahren ist der Abbau von Arbeitsplätzen im Odenwald zu beobachten. Im Jahre 2005 verlagerte die Rowenta GmbH einen großen Teil seiner Produktion nach China. Die Schließung der Ernst – Ludwig – Klinik in Sandbach Ende 2007 brachte weiteren Stellenabbau für den Odenwald, die anstehende Schließung der Odenwaldklinik in Bad König setzt diese Tendenz fort. Die Firma Bien Zenker teilte im Januar 2008 die Schließung der Produktion der ZENKER-HAUSBAU GmbH + Co, Michelstadt mit. Die Firma coronet International beabsichtigt die Schließung des Standortes in Wald Michelbach. Erschütternde Meldungen mit denen sich die Arbeitslosen – Initiative Odenwald „Kompass“ immer wieder beschäftigen muss.

Für den strukturschwachen Odenwald ist der Verlust von jedem einzelnen Arbeitsplatz ein harter Schlag ins Gesicht. Chancen, produzierendes Gewerbe anzusiedeln zu können, sind fast gleich Null.

Dies ist umso besorgniserregender, da etwa ein Drittel der Beschäftigten im Odenwald keine Berufsausbildung hat. Die für sie tauglichen Arbeitsplätze sind die ersten, die ins Ausland verlagert oder wegrationalisiert werden. Für Dienstleistungsunternehmen ist der Odenwald leider auch uninteressant.

Diese Erfahrungen führt die Arbeitslosen – Initiative Odenwald Kompass dazu, sich für den Erhalt von Arbeitsplätzen verstärkt einzusetzen. Gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Kirche ruft Kompass dazu auf, sich bei der Aktion „Gelbe Karte für coronet international“ zu beteiligen. „Mit der Unterschrift unter die Postkarte „Gelbe Karte für coronet international“ und dem Versand an den Eigentümer, Detlef Eugen Nölle in Wuppertal können Odenwälder Bürgerinnen und Bürger deutlich machen, dass auch das Sozialverhalten einer Firma kaufentscheidend für sie ist. „Nur so kann es zu einem Umdenken und damit dem Erhalt Odenwälder Arbeitsplätze führen, wenn möglichst viele Odenwälder Detlef Eugen Nölle androhen, vom Kauf von Haushaltswaren der Firma coronet international bei Schließung des Standortes Wald – Michelbach abzusehen“, mit diesen Worten ruft Heinz Jöst – Initiator von Kompass – zum Mitmachen auf und beschreibt den kleinen Hoffnungsschimmer.

Postkarten sind in allen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie bei der Arbeitslosen – Initiative Kompass, beim Caritas Zentrum in der Hauptstraße 42 in Erbach, beim Diakonischen Werk Odenwald in der Schulstraße 15 in Bad König zu erhalten und unter www.kompass-erbach.de herunterzuladen.

Weitere Informationen beim Caritas Zentrum Erbach; Tel.: 06062-955330.